

Systemwechsel höhere Fachschule – höherer Fachprüfung Bauführer/in Informationsblatt

Ausgangslage

Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Baumeisterverbandes SBV hat im November 2020 entschieden, dass der Abschluss als Bauführer künftig durch eine eidgenössische höhere Fachprüfung (HFP) erlangt wird. Damit werden die Bildungsgänge der höheren Fachschulen (HF) bei der Ausbildung von Bauführern im Bauhauptgewerbe abgelöst.

Höhere Fachprüfungen qualifizieren Berufsleute als Expertinnen und Experten in ihrem Berufsfeld. Die Einführung einer HFP ermöglicht der Branche,

- die Gestaltung eines bedarfsgerechten und flexiblen Abschlusses passend zum komplexen Berufsbild des Bauführers, und
- eine schweizweite Standardisierung und Qualitätssicherung, da die eidg. Prüfung durch die Branche definiert ist und durch von ihr bestimmte Praxisexperten abgenommen wird.

Dieses Informationsblatt gibt Auskunft über den Mechanismus der Systemumstellung. Informationen zu Dauer und Kosten von Bildungsgängen HF und vorbereitenden Kursen finden sich direkt bei den aktuellen Bildungsanbietern.

Neue eidgenössische höhere Fachprüfung

Zeitpunkt der Einführung

- Bis zum **31. Dezember 2025** werden die Bildungsgänge HF, Fachrichtung Bauführung (Vertiefungen Hochbau, Tiefbau und Verkehrswegbau), in der heutigen Form von den aktuellen Bildungsanbietern abgeschlossen.
 - ▶ Informationen zu den Bildungsgängen HF sind wie bisher direkt bei den Bildungsanbietern einzuholen.
- Ab dem **1. Januar 2026** wird der Abschluss als Bauführer im Bauhauptgewerbe ausschliesslich über die eidgenössische höhere Fachprüfung erlangt. Die erste Prüfung wird voraussichtlich im Frühling 2026 stattfinden.

Neue vorbereitende Kurse auf die eidgenössische höhere Fachprüfung

- Die Ausbildung erfolgt neu im Rahmen von vorbereitenden Kursen auf die eidg. höhere Fachprüfung.
- Die Bildungsanbieter sind verantwortlich für die Planung, Gestaltung, Ausschreibung und Durchführung der vorbereitenden Kurse. Die Dauer und der Umfang der vorbereitenden Kurse sind nicht festgeschrieben und können sich deshalb je nach Anbieter unterscheiden.
- Für die Teilnahme an der eidg. höheren Fachprüfung ist der Besuch eines vorbereitenden Kurses nicht vorgeschrieben; er wird jedoch dringend empfohlen.

Finanzierung der vorbereitenden Kurse

- Der Bund unterstützt die Kandidaten mit rund 50 Prozent der angefallenen Kursgebühren und höchstens
- 10'500 Franken.

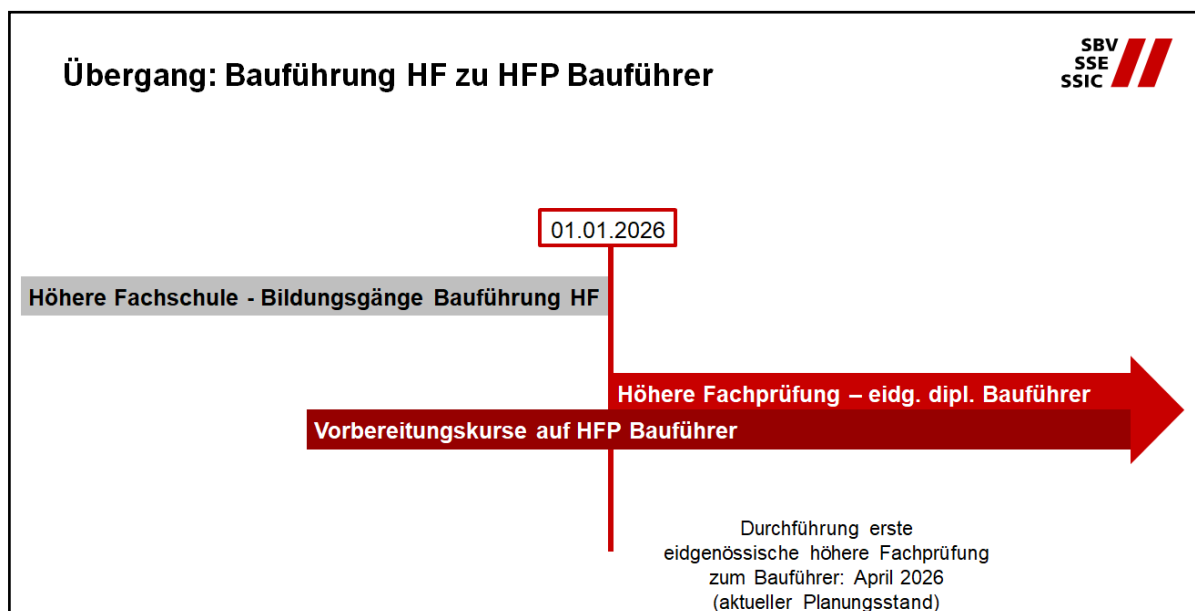
- Der finanzielle Beitrag wird den Kandidaten nach Absolvierung der höheren Fachprüfung direkt zurückerstattet, falls die Rechnungen für die Ausbildungskosten an sie persönlich adressiert sind.
- Detaillierte Informationen zu dieser Subjektfinanzierung finden Sie auf der Homepage des SBFI (www.sbf.admin.ch/bundesbeitraege) oder auf der Website des SBV (<https://baumeister.swiss/bildung/pruefungen/#bundesbeitraege>).

Diplom

- Erfolgreiche Absolvierende der höheren Fachprüfung erhalten ein **eidgenössisches Diplom**, das vom Bund vergeben wird.

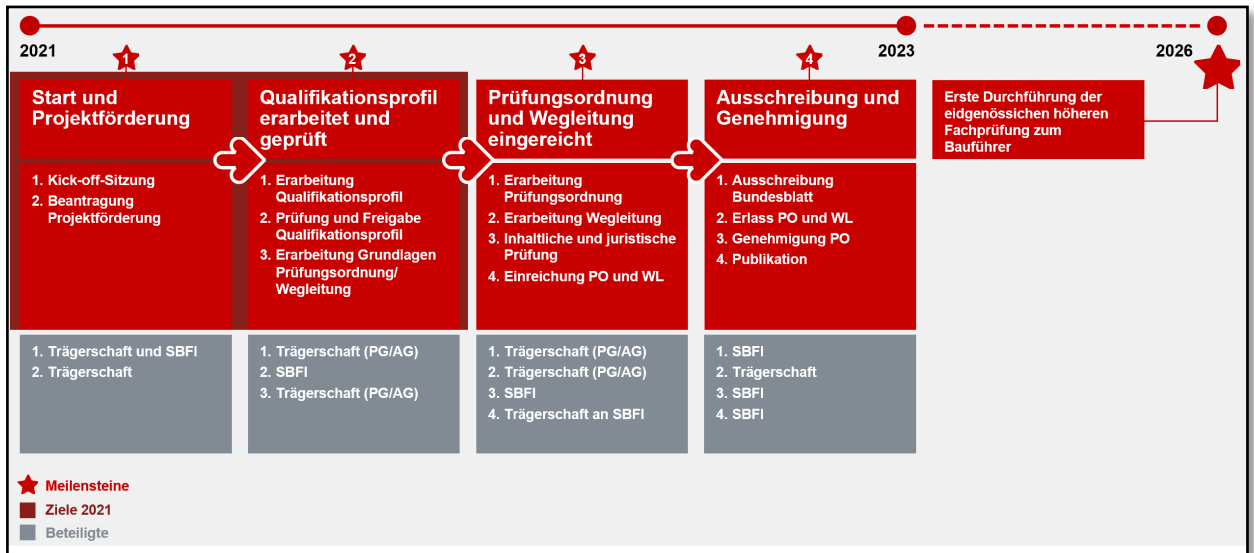
Informationen zum Systemwechsel

- Für Kandidaten, welche bis zum 31. Dezember 2025 ihren Bildungsgang HF nicht abgeschlossen haben sollten, wird die Zulassung zur neuen höheren Fachprüfung in der Prüfungsordnung geregelt. Die Vorbereitung auf den Abschluss wird im Rahmen der neuen vorbereitenden Kurse möglich sein.
- Die genauen Übergangsbestimmungen werden im Rahmen des laufenden Erarbeitungsprozesses der neuen Prüfungsordnung definiert.
- Startzeitpunkt und Durchführung der letzten bisherigen Bildungsgänge «Bauführer HF» sind je nach Bildungsanbieter verschieden.
- Ebenso sind Startzeitpunkt und Gestaltung der neuen vorbereitenden Kurse auf die eidgenössische höhere Fachprüfung je nach Bildungsanbieter verschieden.
- Informationen sowohl zu den auslaufenden Bildungsgängen sowie zu den neuen vorbereitenden Kursen sind direkt bei den Bildungsanbietern zu finden.



Aktueller Stand der Arbeiten im Masterplan «SBV-Berufsbildung 2030»

- Die neue eidgenössische höhere Fachprüfung für Bauführer wird aktuell gemäss dem vom Bund vorgegebenen Prozess mit Fachexperten der Branche erarbeitet.



- Der Erarbeitungsprozess wird voraussichtlich 2023 abgeschlossen. In dessen Rahmen wird auch die exakte Bezeichnung des künftigen Berufstitels geklärt.
- Gemäss aktuellem Zeitplan liegen Ende 2021 die definitiven Qualifikationsprofile und die Zulassungsbedingungen sowie die Rahmenbedingungen für die Gestaltung der künftigen Prüfungen vor. Damit sind zu diesem Zeitpunkt die Kernelemente für die künftige höhere Fachprüfung sowie die Gestaltung der Vorbereitungskurse definiert.

Weitere Informationen

- Für weiterführende Informationen können sich Interessierte direkt an den SBV wenden.
 Kontakt: masterplan2030@baumeister.ch, Tel.: +41 58 360 76 99